

P r o t o k o l l

über den ordentlichen Kreistag des Tischtennis-Kreises Odenwald
am 11.4.74 im Gasthaus Hauswald in Schönnen. Beginn 20 Uhr.

Kreiswart Wilhelm Zulauf konnte neben den Vertretern aus 30 Vereinen auch Bezirkswart W. Krell, Darmstadt sehr herzlich begrüßen. Nur Hainstadt hatte keinen Delegierten geschickt, war aber entschuldigt. B.W. Krell dankt für die Einladung und überbringt die Grüße des Bezirksvorstandes. Der Sportkreisvorsitzende des Odenwaldkreises, Fritz Kronfeld war entschuldigt, da Er anderweitige Verpflichtungen wahrnehmen mußte. Die Tagesordnung wurde um die Punkte: Bericht des Pressewartes und Wahl der Delegierten für den Bezirkstag erweitert. In seinem Rückblick konnte Zulauf feststellen, daß der Tischtennisport in den letzten 10 Jahren einen enormen Aufschwung genommen hat. Wurde noch 1963 die Verbandsrunde mit 13 Mannschaften begonnen, so waren es 1973 über 100 Mannschaften, die an den Rundenspielen teilnahmen.

A - Klasse: Der Klassenleiter war mit dem Verlauf zufrieden, nur die Ergebnisdurchsage war nicht befriedigend.

1. TV Wersau I, somit Aufsteiger in die Bezirksklasse.

2. TSV Höchst II, nimmt an den Aufstiegsspielen teil.

Die Absteiger sind Beerfelden, Bad-König und Günterfürst.

B - Klasse: Die Verbandsrunde ist noch nicht abgeschlossen. Der TV Wersau II als Meister und TSV Neustadt als Tabellenzweiter stehen als Aufsteiger fest.

Die Absteiger heißen: Mlg.-Grumbach, Fürstengrund, Hetschbach, Sensbachtal oder Reichelsheim II.

C - Klasse: 13 Mannschaften nahmen an der Verbandsrunde teil. Die C-Klasse ist noch nicht fertig, 2 Spieltage stehen noch offen. 5 Bestrafungen mußten ausgesprochen werden. Leider zogen Günterfürst und Gammelsbach ihre Mannschaften aus der laufenden Runde zurück. Die Meisterschaft wird erst im letzten Spiel, wenn die beiden führenden Mannschaften Affhöllerbach und BG Erbach-Michelstadt aufeinandertreffen, entschieden. Offen ist auch der Abstieg, da erst die letzten Spiele diese Entscheidung bringen.

D - Klasse: Diese Klasse spielt mit 8 Mannschaften in der Gruppe Oberzent und mit

9 " " " " " Unterzent.

Die Tabellenersten Mlg.-Grumbach II in der Unterzent und Erbach III in der Oberzent stehen als Aufsteiger in die C-Klasse bereits fest. Das Entscheidungsspiel um die Kreismeisterschaft in der C-Klasse ist noch im Gange.

Jugend: In der Jugend - Leistungsklasse und in den beiden Gruppen Ober- und Unterzent spielen je 10 Mannschaften. Die Bildung einer Jugend-Leistungsklasse hat die Steigerung der Spielstärke sehr positiv beeinflußt. Nur die Disziplin muß besser werden, sonst müssen in der Zukunft Bestrafungen ausgesprochen werden. Verschiedene Spiele stehen noch aus, deshalb ist eine abschließende Tabelle noch nicht möglich.

Schüler: Die Schüler spielen mit 7 Mannschaften. Die Reihenfolge nach Ende der Runde ist noch nicht endgültig, da noch Protest läuft. Schülerwart Ernst Trautmann appelliert an die Vereine doch Schülermannschaften zu melden, damit der Unterbau nicht vernachlässigt wird.

Damen: Erstmals sei Jahren läuft wieder eine offizielle Runde mit 7 Mannschaften. Tabellenstand: 1. Sandbach

2. Reichelsheim I

Mädchen: 7 Mädchen- und 2 Schülerinnenmannschaften spielten in dieser Runde zusammen. Die Tabelle ist noch nicht komplett, lediglich Sandbach steht als Tabellenerster fest.

Die Berichte der Klassenleiter wurden ohne Wortmeldungen entgegengenommen.

Im Bericht des Pressewartes kam zum Ausdruck, daß die Durchgabe der Ergebnisse nicht immer reibungslos geklappt hat. In Zukunft müssen die Schuldigen mit Bestrafungen rechnen.

Überschiedsrichter Robert Naas gab zur Kenntnis, daß nach Abhaltung eines Lehrganges, jetzt 12 Schiedsrichter im Kreis vorhanden seien.

Helmut Adam vom Rechtsausschuß berichtet, daß in ihrem Gremium am 24.4.74 ein Fall zur Behandlung anstehe.

Kreiswart Zulauf dankt allen Mitarbeitern für geleistete Arbeit.

Auf Vorschlag wurden folgende Sportkameraden als Delegierte für den Bezirkstag in Pfungstadt und den Verbandstag in Traysa gewählt:

Peter Illnyzckyj
Robert Naas
Richard Knieriem.

Die Kreisranglistenspiele sollen nach dem von P. Illnyzckyj ausgearbeiteten Modus ausgetragen werden. Spielbeginn ist jeweils Samstags 16 Uhr. Mlg.-Grumbach als Ausrichter zieht zurück.

Nach Abstimmung werden folgende Veranstaltungen vergeben:

Kreispokalmeisterschaften 74/75 an Neustadt (einstimmig)
Kreiseinzelmeisterschaften-Jugend an Neustadt (einstimmig) 1975
Kreiseinzelmeisterschaften-Senioren an Höchst (einstimmig) 1975
Kreissarbeitstag 1974 nach Wersau (einstimmig)
Kreistag 1975 nach Flaken-Gesäß (99 Stimmen f. F.-Gesäß)
(20 " f. Höchst)
(51 " f. B.-König)
(21 Enthaltungen)

Der TSV Erbach und ISV Hesseneck/Kailbach fehlten unentschuldigt bei dieser Pflichtsitzung.

An den Rundenspielen 74/75 werden insgesamt 111 Mannschaften teilnehmen.

Kreisjugendwart Knieriem bittet um etwas Entlastung, da ihm momentan 3 Jugendklassen zuviel sind. Es wird daraufhin folgende Regelung getroffen:
Klassenleiter der Jugendgruppe Oberzent wird Heinz Scheuermann, Airlenbach
" " " Unterzent " Günter Cerveny, Bad-König-
" " Jugendleistungs-klasse bleibt Richard Knieriem.

Auf Antrag des Kreisvorstandes wird mit 23 Ja-, 1 Nein-Stimme und 3 Enthaltungen beschlossen, daß die Vergleichsspiele in der D - Klasse wegfallen sollen.

Es werden alle Vereine ausdrücklich darauf hingewiesen, daß alle Pokale, Wanderpokale sind. 5 Pokale müssen noch beschafft werden.

Mit 26 Ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wird beschlossen, daß bei Notwendigkeit, die C - Klasse ab 75/76 in 2 Gruppen geteilt wird.

Ende der Versammlung 22 Uhr 45

Schriftführer:
gez. Eckert